



INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 21. MÄRZ 2018 | AUSGABE 238



B2GOLD

DAS MONSTER NAMEN FEKOLA

Seite 2



DIALOG SEMICONDUCTOR

AKTIE BLEIBT EIN HEIßES EISEN

Seite 5



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten!

Derzeit weiß man gar nicht, wohin man zuerst blicken soll. Von rechts und links, von Osten und Westen, von überall her prasseln unangenehme Nachrichten auf die Märkte ein. Zölle, Handelsbeschränkungen, Drohungen und Affären wechseln sich im Tagesrhythmus ab. Und es ist nicht nur **Donald Trump**, der für Verunsicherung sorgt. Auch andere relevante Akteure wie China, Saudi-Arabien oder Russland wirbeln die Aktien- und Anleihemärkte durcheinander. Dazu kommt

heute die erste Fed-Sitzung unter dem neuen Notenbankchef **Jerome „Jay“ Powell**. Der Neue ist noch ganz unbeleckt und bisher haben sich die Märkte nicht wirklich einen Reim auf ihn machen können. Heute geht es nun darum zu erfahren, ob die **Federal Reserve** nicht doch vier statt drei Zinserhöhungen in diesem Jahr plant. Die Analysten von **Goldman Sachs** sind schon einmal vorgeprescht und scheinen sich sicher, dass es vier Schritte sein werden. Ob wir nach der Sitzung schlauer sein werden, wissen wir erst heute Abend. Es kommt zudem darauf an, wie eindeutig sich die Fed-Banker äußern werden.

Gewiss ist, dass der aktuelle Börsenzyklus sich seinem Ende nähert. Der **Morgan Stanley**-Stratege **Michael Zenas** jedenfalls glaubt, dass es 2018 nichts mehr zu verdienen gäbe. Laut ihm hätten die Aktienmärkte schon im Januar ihren Jahreshöhepunkt gesehen. Ein Grund, der angeführt wird: Die Erwartungen an die Unternehmensgewinne seien einfach zu hoch. Ob Zenas richtig liegt, wissen wir mit höchster Sicherheit erst am Jahresende. Solange werden wir versuchen, für Sie die Gewinner in einem schwierigen Marktumfeld zu finden.

Gute Börsengeschäfte und angenehme Tage!

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 2 **Rohstoffnews:** B2Gold, Deutsche Rohstoff
- 3 **Wikifolio**
- 5 **Deutsche Werte:** Dialog Semiconductor, Biofrontera, bet-at-home.com
- 6 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 7 Empfehlungsliste Deutschland
- 8 Disclaimer & Impressum

Bilder: B2Gold, Dialog Semiconductor

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
investormagazin



twitter.com/
investormag

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

B2GOLD

Fekola muss B2Golds Gelddruckmaschine werden

☒ Schon vergangenen Mittwoch veröffentlichte **B2Gold** seine Zahlen für das Q4 sowie das Gesamtjahr 2017. Da der Goldproduzent einer unserer Top-Picks 2018 ist, wollen wir uns näher mit den vorgelegten Werten beschäftigen.

2017 war ein Rekordjahr in punkto Goldproduktion. So stieß B2Gold insgesamt 630.565 Goldunzen aus. Die All-In Produktionskosten lagen bei 860 US-Dollar je Unze und somit deutlich unter der eigenen Guidance von 940 bis 970 US-Dollar. Der Hauptgrund hierfür war vor allem die neue Flaggschiffmine Fekola. Die Mine nahm bereits im November, einen Monat vor Zeitplan, die kommerzielle Produktion auf und steuerte insgesamt 111.450 Unzen Gold bei. Die All-In Produktionskosten liegen in Mali bei extrem günstigen 419 US-Dollar. In Summe erzielte B2Gold 2017 einen Nettoerlös von 73 Mio. US-Dollar. Die Cashposition lag zum Jahresende bei soliden 147,5 Mio. US-Dollar. Das

klingt erstmal nicht schlecht, nun darf man aber nicht vergessen, dass der Bau von Fekola kräftig ins Geld ging. So lag der Gesamtschuldenstand Ende 2017 bei 1,119 Mrd. US-Dollar. Über die Hälfte der Schulden lässt sich auf den Bau von Fekola zurückführen. Das heißt aber auch, dass kurzfristig nicht die komplette Summe fällig ist.

Nachdem die Arbeiten auf Fekola im Q4 abgeschlossen wurden, freuen wir uns jetzt auf das erste volle Produktionsquartal 2018. Für das Gesamtjahr gibt B2Gold eine Produktionsguidance von 910.000 bis 950.000 Unzen Gold aus. Die All-In Kostenguidance liegt bei 780 bis 830 US-Dollar je Unze. B2Gold geht davon aus, rund 1,2 Mrd. US-Dollar an Umsatz zu generieren. Alleine Fekola soll 400.000 bis 410.000 Unzen zu All-In Produktionskosten von 575 bis 625 US-Dollar je Unze zum Produktionsmix beisteuern. **Haywood-Analyst Geordie Mark** rechnet sogar mit 413.000 Unzen von Fekola. Bei den betriebsübergreifenden All-In Produkti-

onskosten rechnet er jedoch mit 877 US-Dollar. Das halten wir für zu pessimistisch. Mit dem Kursziel von 5 CAD können wir jedoch gut leben. Nach dem Übergangsjahr 2017 kann es 2018 jetzt sprichwörtlich rund gehen. Die Q1-Produktionszahlen - wir rechnen Mitte April mit deren Veröffentlichung - werden hier wegweisend sein. **B2Gold ist und bleibt unser Top-Pick 2018. Sie werden hier keine 500% erzielen, das ist klar! Aber ein Kursziel von 5 CAD halten wir mittelfristig für nicht unrealistisch.** (kh) ◀



DEUTSCHE ROHSTOFF

Umsatz und Ölreserven legen deutlich zu

☒ Es ist bereits länger her, dass wir auf die **Deutsche Rohstoff** an dieser Stelle eingegangen sind. Aber viel gab es auch nicht zu berichten. Die Tochtergesellschaften haben zwar fleißig neue Bohrungen angeschlossen, Öl produziert und auch neue Bohrungen niedergebracht. Der Nachrichtenfluss war aber eher dünn gesät. Vergangenen Mittwoch legten die Mannheimer ihre vorläufigen Zahlen für das abgelaufene Jahr vor. Diese sind aber noch ungeprüft. Das finale Zahlenwerk plant man am 7. Mai den Anlegern zu präsentieren. Umsatz und EBITDA konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie erwartet deutlich zulegen. Auf Umsatzseite konnte die Deutsche Rohstoff sogar ihre eigene Guidance leicht schlagen. So landete man beim Umsatz bei 53,7 Mio. Euro, erwartet wurden 50

Mio. Euro. Das EBITDA, also das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern, lag mit 36,6 Mio. Euro am oberen Ende der Guidance von 35 bis 37 Mio. Euro. Das Konzernergebnis betrug 7,7 Mio. Euro. In der wie gewohnt inhaltlich dünnen Pressemitteilung vermied man es, eine Guidance für dieses Jahr zu nennen oder das Thema Dividende anzusprechen.

Am Montag veröffentlichte die Deutsche Rohstoff dann erstmals Details zu den Öl- und Gasreserven der 90,2%igen Tochter **Salt Creek Oil & Gas**. Der Kalkulation zufolge lag der Barwert der Reserven zum 31.12.2017 bei 83,9 Mio. US-Dollar, umgerechnet etwa 69,9 Mio. Euro. Die sicheren Reserven seien Angaben zufolge um 141% angestiegen. Hauptgrund für die Anpas-

sung der Reserven nach oben, sei die starke Produktion. Der Berechnung wurde übrigens ein Ölpreis von 54,70 US-Dollar zu Grund gelegt. WTI notiert aktuell bei 63,70 US-Dollar. **Für defensive Anleger ist der Titel ideal. Das Management agiert bedacht und vorsichtig am Markt. Im Fokus steht die Dividende.** (kh) ◀




WIKIFOLIO


WARTET GOLD AUF DIE FED?



Kai Hoffmann
Chefredakteur

INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE
ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM111111

INVESTIERBAR

Dass die **FED** heute die Zinsen in den USA anheben wird, ist beschlossene Sache und gilt in den Märkten als eingepreist (siehe Editorial). 94,4% der Marktteilnehmer rechnen fest damit, dass der neue Notenbankchef **Jerome Powell** einen Zinsschritt von 0,25% verkünden wird. Spannend wird jedoch sein, welche Worte Powell bei der Pressekonferenz wählen wird. Wird es womöglich 2018 zu vier Zinsschritten kommen? Für den Goldpreis waren die vergangenen Erhöhungen jedenfalls positive Events. Ein doppelter Zinsschritt könnte den Markt sogar aus seiner aktuellen Lethargie befreien, da er die Anleger überraschen würde. Die Chancen hierfür sehen wir jedoch als äußerst gering an.

Wir sitzen aktuell auf 32% Cash. Angesichts der andauernden Marktschwäche ist das eine komfortable Situation, denn wir sehen langsam Kaufkurse und werden in den nächsten Wochen den ein oder anderen Wert dem Wikifolio hinzufügen - vorausgesetzt Lang & Schwarz führt diesen auch in seinem beschränkten Anlage-Universum.

€ 97,76

Verkauf

€ 99,68

Kauf

-1,3%

seit Beginn

n/a

seit letzter Ausgabe

€ 71.594,00

Investiertes Kapital

Kurse vom 21.03.2018 10:25



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/w/wfim111111

JETZT INVESTIEREN

AKTUELLES PORTFOLIO

Aktien		63,2 %		
KIRKLAND LAKE GOLD LTD CA49741E1007	12,253	+77,9 %	+0,9 %	13,8 %
SANDSTORM GOLD LTD. CA80013R2063	3,703	+17,4 %	+0,4 %	9,5 %
ENDEVOUR MINING KYG3040R1589	15,193	+7,3 %	+0,7 %	9,3 %
ATLANTIC GOLD CORP. CA04854Q1019	1,170	+73,3 %	+1,6 %	8,4 %
DEUTSCHE ROHSTOFF AG DE000A0XYG76	22,410	+57,5 %	-0,5 %	6,9 %
EXCELLON RESOURCES INC. CA30069C2076	0,990	-4,2 %	-1,5 %	6,1 %
BARRICK GOLD CORP CA0679011084	9,847	-33,2 %	+0,2 %	5,3 %
FIRST MINING GOLD CORP. REGISTERED SHARES O.N. CA3208901064	0,267	-	+2,3 %	4,1 %
ETFs		3,9 %		
ZINC DE000A0KRKA0	7,590	+71,7 %	+0,4 %	3,9 %
Cash		32,9 %		

VORSTANDS- GESPRÄCHE

Road Shows sind ideal, um sich direkt mit den Entscheidungsträgern von börsennotierten Unternehmen auszutauschen. Lernen Sie Ihr Investment besser kennen, stellen Sie Fragen und überzeugen Sie sich von der Kompetenz der Schlüsselpersonen, die mit Ihrem Geld arbeiten.

Treffen Sie die Entscheidungsträger der folgenden Firmen in Europa:

SILVERCREST METALS

Silberexplorer in Mexiko, Besitzer des hochgradigen Las Chispas-Projektes

13.04. – FRANKFURT

16.04. – MÜNCHEN

CORVUS GOLD

Schnell wachsender Goldexplorer in Nevada

19.04. – MÜNCHEN

20.04. – FRANKFURT

INTEGRA RESOURCES

Integra 2.0, Goldexplorer in Idaho, \$10 Mio. Bohrprogramm für 2018

23.05. – ZÜRICH

24.05. – MÜNCHEN

25.05. – FRANKFURT

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu den jeweiligen Firmen zu.

INTERESSE AN EINEM TERMIN?

SENDEN SIE UNS EINE EMAIL AN HOFFMANN@SOARFINANCIAL.COM

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

DIALOG SEMICONDUCTOR

Befreiungsschlag verpasst, Aktie bleibt ein heißes Eisen

☒ Es war wie ein Befreiungsschlag. Ende Februar meldete sich Konzernchef **Jalal Bagherli** bei den Aktionären von Dialog Semiconductor mit guten Nachrichten zurück. Im laufenden ersten Quartal sei mit einem Umsatz von 330 bis 360 Millionen US-Dollar zu rechnen. Die Analystengilde hatte mit weit niedrigeren Zahlen gerechnet. Dementsprechend kam Euphorie auf dem Parkett auf. Die Aktie aus dem **TecDAX** sprang um satte 11 Prozent in die Höhe. Doch das blieb nur ein kurzer Freuden-sprung. Schon am nächsten Tag nutzten Anleger die höheren Kurse zum Ausstieg aus dem zuletzt arg gebeutelten Titel. Da half es auch nicht, dass Bagheli für das Gesamtjahr ebenfalls ein

"gutes" Plus erwartet, wie der Konzern mitteilen ließ.

Den großen Befreiungsschlag hat die Aktie damit verpasst. Dennoch sollte man Dialog nicht abschreiben. Das Unternehmen steht schließlich vor dem besten Jahr seiner Geschichte. Auch wenn weiterhin offen ist, ob der größte Kunde **Apple** abspringt: Wir glauben, dass diese niedrigen Kurse mit zunehmender Zeit eine Übernahme von Dialog wahrscheinlich machen. Der chinesische Großaktionär **Tsinghua Unigroup** hatte seinen Anteil schließlich schon im Dezember hochgefahren. Mit Blick auf die politische Lage bleibt dennoch das Risiko, dass solch eine Über-

nahme nicht genehmigt wird. **Insofern ist Dialog weiterhin eine heiße Story, bei der nur erfahrene Anleger mit-spielen können. Diese sichern sich mit einem Stopp bei 21,50 Euro ab.** (td) ◀



BIOFRONTERA

Die Nasdaq lässt die Investoren träumen

☒ Wer sich im vergangenen Herbst ein paar Stücke von **Biofrontera** (6,83 Euro; DE0006046113) gesichert hatte, sitzt nun auf Buchgewinnen von mehr als 100 Prozent. Und dennoch bietet der Titel weiterhin großes Potenzial. Denn zum einen kann man den Titel nun auch an der **Nasdaq** kaufen, wo die Bewertungen für Biotech-Aktien schon traditionell deutlich höher sind als in Europa. Das allein sollte aber Anleger nicht euphorisieren. Denn auch dort wird mit

harten Bandagen gekämpft. Eine höhere Bewertung muss man sich in den USA erst einmal verdienen. Insofern sollten Sie sich von aktuellen Spekulationen hierzu nicht allzu sehr beeinflussen lassen. Zum anderen aber macht Biofrontera operativ Fortschritte. Denn das Hauptprodukt Ameluz, was bei der Behandlung von aktinischer Keratose zum Einsatz kommt, besitzt seit Jahresbeginn in den USA einen Abrechnungscod für die Krankenkassen. Das macht

es Ärzten einfacher, Rezepte abzurechnen. Zudem kann man wohl mehr dafür verlangen als bei alternativen Mitteln. Daneben kann Ameluz in Europa nun auch bei Tageslichttherapien eingesetzt werden. Das Marktpotenzial steigt damit. Doch Biofrontera muss diese Fortschritte auch mit steigenden Umsätzen untermauern. Ansonsten könnten sich die aufgelaufenen Buchgewinne von rund 90 Prozent schnell in Luft auflösen. **Halten, Stopp: 5,20 Euro.** (td) ◀

BET-AT-HOME.COM

Droht jetzt der nächste politische Rückschlag?

☒ Wer sich wie Wettanbieter in regulierten Märkten bewegt, der ist der Politik erst einmal hilflos ausgeliefert. Die Aktionäre von **Bet-at-home.com** (73,95 Euro; DE000A0DNAY5) können davon ein Lied singen. Erst in vergangenen Jahr hatte die Regierung Polens alle ausländischen Wettanbieter ausgeschlossen. Das ist aller Wahrscheinlichkeit nicht mit EU-Recht vereinbar, aber dennoch fiel nun erst einmal dieses Geschäft weg. Nun droht Bet

-at-home.com auch noch Ungemach aus der Heimat Österreich. Angeblich plant das Finanzministerium in Wien ein Verbot oder eine Beschränkung von Online-Glücksspielen. Daraufhin zogen die Analysten von **Hauck & Aufhäuser** die Reißleine und stufen die Aktie ab. Und auch die Investoren wollten sich offenbar nicht mehr auf dieses Spiel einlassen. Die Aktie verlor binnen einer Woche mehr als ein Fünftel ihres Werts. Damit rutschte das Papier auch

durch unseren bewusst eng gesetzten Stopp. Wir wurden mit einem Verlust von -11,6% rausgekegelt. Da hilft derzeit auch nicht, dass man für 2017 eine Dividende von 7,50 Euro je Aktie zahlen will. Denn Österreich ist neben Deutschland der wichtigste Markt des Unternehmens. Auch wenn eine Ausschüttungsrendite von derzeit mehr als 10 Prozent lockt: Die Bet-at-home.com-Aktie kommt erst einmal auf unsere **Beobachtungsliste.** (td) ◀

EMPFEHLUNGLISTE **ROHSTOFFE**

So richtig geht es nicht voran. Die Rohstoffspekulanten scheinen das heutige FED-Meeting abzuwarten, ehe Sie zur Tat schreiten. Insbesondere die abschließende Pressekonferenz wird mit Spannung erwartet. So werden die Profianleger jedes Wort des neuen FED-Chefs **Powell** auf die Goldwaage legen. + + + Updates zu **B2Gold** und der **Deutsche Rohstoff** finden Sie heute auf Seite 2.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
B2Gold Corp.	CA11777Q2099	14.12.17	21.03.18	\$ 3,64	\$ 3,54	-2,7%	2,80 \$	Kaufen
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.15	21.03.18	15,85 €	22,40 €	41,3%	16,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.16	14.03.18	\$ 14,13	\$24,37	72,5%	13 \$	Kaufen
Cobalt 27 Capital	CA7565662045	28.06.17	14.03.18	\$ 9,13	\$ 13,44	47,2%	7 \$	Kaufen
Northern Vertex	CA6660061012	19.04.17	14.03.18	\$ 0,50	\$ 0,52	4,0%	0,42 \$	Halten
Endeavour Silver Corp.	CA29258Y1034	14.12.17	28.02.18	\$ 2,96	\$ 3,06	3,4%	2 \$	Spek. Kaufen
Zinc One Resources Inc.	CA98959W1041	14.12.17	28.02.18	\$ 0,44	\$ 0,38	-13,6%	0,33 \$	Spek. Kaufen
Avrupa Minerals Ltd.	CA05453A1084	14.12.17	28.02.18	\$ 0,07	\$ 0,09	28,6%	0,04 \$	Spek. Kaufen
Kirkland Lake Gold	CA65158L1067	15.07.15	21.02.18	\$ 5,05	\$ 19,69	289,9%	11 \$	Kaufen
Liberty Gold	CA53056H1047	27.09.17	14.02.18	\$ 0,46	\$ 0,42	-8,7%	0,28 \$	Kaufen \$0,48/0,44
Integra Resources Corp.	CA45826T1030	14.12.17	14.02.18	\$ 0,99	\$ 1,05	6,1%	0,50 \$	Kaufen
Atlantic Gold Corp.	CA04854Q1019	24.05.16	24.01.18	\$ 0,58	\$ 1,88	224,1%	1,10 \$	Halten
Excellon Resources	CA30069C2076	29.06.16	24.01.18	\$ 1,12	\$ 1,64	46,4%	1,25 \$	Spek. Kaufen
Atico Mining Corp.	CA0475591099	14.12.17	-	\$ 0,61	\$ 0,65	6,6%	0,35 \$	Kaufen
Kerr Mines Inc.	CA4924052042	06.12.17	-	\$ 0,28	\$ 0,23	-17,9%	0,18 \$	Kaufen \$0,30/0,26
Cartier Resources	CA1467721082	27.09.17	-	\$ 0,25	\$ 0,19	-24,0%	0,17 \$	Kaufen \$0,27/0,23
GoGold Resources	CA38045Y1025	16.08.17	-	\$ 0,48	\$ 0,39	-18,8%	0,30 \$	Halten
SSR Mining	CA44939Q1063	16.12.15	19.07.17	\$ 5,80	\$ 11,71	101,9%	10 \$	Halten
Strategic Metals*	CA8627582080	28.10.15	03.02.16	\$ 0,07	\$ 0,45	542,9%	0,40 \$	Halten
Sandstorm Gold	CA65158L1067	04.07.17	-	\$ 5,01	\$ 6,02	20,2%	3,50 \$	Kaufen

*Ausschüttung einer Sachdividende am 15.6. und Abzug vom Einstandskurs am Besprechungstermin (11.07.17)

EMPFEHLUNGLISTE DEUTSCHLAND

BB Biotech hat eine Dividende in Höhe von umgerechnet 2,80 Euro für das vergangene Geschäftsjahr ausgeschüttet. Wir ziehen diesen Betrag von unserem Einstiegskurs ab, um die Performance korrekt darstellen zu können. Den Stoppkurs belassen wir weiter bei 53,50 Euro. +++ Mehr zu den Aktien von **Bet.-at-home.com**, **Biofrontera** sowie **Dialog Semiconductor** finden Sie heute auf der Seite 5.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Biofrontera	DE0006046113	05.09.2017	21.03.2018	3,50 €	6,83 €	95,1%	5,20 €	Halten
Dialog Semiconductor	GB0059822006	14.12.2017	21.03.2018	23,17 €	24,05 €	3,8%	21,50 €	spekulativ Kaufen
BB Biotech	CH0038389992	17.02.2016	21.03.2018	40,20 €	58,40 €	45,3%	53,50 €	Kaufen bis €60
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	14.02.2018	21.03.2018		73,95 €	-		-Ausgestoppt mit -11,6%
Aurelius	DE000A0JK2A8	14.02.2018	14.03.2018	-	57,95 €	0,0%	56,00 €	Kaufen 56/54€
RTL Group	LU0061462528	28.02.2018	14.03.2018	72,00 €	68,35 €	-5,1%	66,00 €	Halten
Nanogate	DE000A0JKHC9	28.02.2018	-	45,40 €	44,90 €	-1,1%	39,00 €	Kaufen bei 44,50€
Sleepz	DE000A2E3772	22.02.2018	-	1,28 €	1,18 €	-7,8%	1,05 €	Spek. kaufen
Mensch und Maschine	DE0006580806	14.09.2016	29.11.2017	12,05 €	23,30 €	93,4%	17,00 €	Kaufen bis €21,50
Atoss Software	DE0005104400	19.10.2016	07.02.2018	52,09 €	85,40 €	63,9%	74,00 €	Halten
Tick Trading Software	DE000A0LA304	30.08.2017	17.01.2018	17,20 €	18,20 €	5,8%	13,50 €	spekulativ Kaufen
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	29.11.2017	18,40 €	26,35 €	43,2%	25,00 €	Halten
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	04.10.2017	60,50%	103,25%	70,7%		-Spek. Kaufen bis 90%
FCR Immobilien Anleihe	DE000A2BPUC4	30.08.2017	04.10.2017	100,00%	103,00%	3,0%	85,00%	Kaufen bis 100%

DISCLAIMER

Interessenskonflikt & Wikifolio

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H515, abrufbar unter <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111>). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßig Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETF) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenskonflikte zu berücksichtigen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei: - Avrupa Minerals, Atlantic Gold, Integra Resources

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikationen erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen,

teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von „Investor Magazin“ oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des „Investor Magazin“ dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschäft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

„Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)